



Session 1: Prozessoffene Teilnehmungsformate für Kinder und Jugendliche – Gelingensbedingungen und Stolpersteine

(Hendrik Kemper-Vodegel, RBB Kreis Euskirchen)

- Partizipative Projekte an Schule initiieren (Markt der Möglichkeiten)
RBB Solingen
- Kulturelle Bildung und Partizipation
RBB Essen, RBB Kreis Euskirchen, RBB Bielefeld
- „Zugriff“ über vorhandene Struktur (Medienscouts)
- „Zugriff“ über Online-Befragung (häufig keine Resonanz)
 - über SV
 - offene Ki+Ju arbeit
 - Wettbewerb
- 1. OGS-Abfrage: welche kulturellen Angebote?
2. Neue Angebote anteaern → Was kommt an?
- Projekte mit Pilotschulen, dann in die Fläche
RBB Rheinisch-Bergischer Kreis
- Problem: Transport, Aufsicht



Session 2: Elternmitwirkung NRW – ein Projekt von QUA-LiS NRW im Auftrag des MSB; v.a. in Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen NRW
(Dorit Schröder, QUA-LiS NRW)

Learnings:

- # Rollenklarheit erarbeiten
- # Formate aufgreifen und vor Ort anpassen
- # vorhandene Elternvernetzung nutzen

Session 3: 15 Jahre RBN

(Eva Kaufmann, RBB Rheinisch-Bergischer Kreis)

Learnings:

Bildungsnetzwerke nach 15 Jahren neu beleben

Themen statt Handlungsfelder

→ Relaunch durch Bildungskonferenz

(Handlungsfelder loslassen? („Kinder schon groß“), neue Handlungsfelder/ Themen)

Klausurtag für den Lenkungskreis

→ prof. Moderation, „Restaurantatmosphäre“

→ → Ergebnisse → → LK arbeitet

Bildungsrat

→ *RBB Kreis Soest (Gremium „über“ dem LK, 14 Mitglieder)*

→ *RBB Ennepe-Ruhr-Kreis: alle Bildungsakteure eingeladen (2015, 20217)*